Kameramann / Kamerafrau

BERUFSBESCHREIBUNG

Kameraleute filmen Fernseh-, Video- und Filmproduktionen, aber auch Berichterstattungen, Dokumentarfilme, Werbefilme und Sportübertragungen. Technisches Können und Kreativität gehen bei Kameraleuten Hand in Hand. Sie hantieren mit Kameras, Stativen, Belichtungsmessgeräten und Filmzubehör. Sie beherrschen alle Aufnahmetechniken und Perspektiven (z. B. Nahaufnahme, Weitwinkelaufnahme, Zoom), stellen bei den Kameras die entsprechenden Blenden und Schärfen ein und kümmern sich um die richtigen Lichtverhältnisse am Drehort. Kameraleute arbeiten in Studios und im Freien.

Kameraleute arbeiten im Team mit allen an der Produktion beteiligten Personen, vor allem mit Regisseur*innen, Schauspieler*innen und technischen Fachleuten wie z. B. Kamera-Assistent*innen, Lichttechniker*innen und Tontechniker*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Beruf Kameraman*frau erfolgt meist in der Praxis, wobei sich folgende Phasen besonders bewährt haben:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Drehbuch und Szenen im Hinblick auf die Kameraführung studieren
- die Szenen mit den Regisseur*innen besprechen; Einstellungen und Aufnahmetechniken festlegen
- Set vorbereiten: Geräte, Zubehörteile, Kabel, Aggregate, Lichter und Spotlights etc. organisieren und aufstellen
- Kamerafunktionen wie Blenden, Brennweite, Lichtempfindlichkeit, Filter etc. einstellen; jede Einstellung muss neu eingerichtet und ausgeleuchtet werden
- Szenen und Handlungsabläufe abfilmen; diese können vorgegeben sein (z. B. bei Berichterstattungen und Dokumentationen) oder gestaltet bzw. inszeniert sein
- das abgedrehte Material nach fotografischen und visuellen Gesichtspunkten beurteilen (z. B. Schärfe, Kontraste, Farbtreue)
- das abgedrehte Material digital nachbereiten und in Filmschnittstudios schneiden
- nach Ende der Dreharbeiten Materialabrechnungen durchführen, Kameraausrüstung warten und pflegen, rückliefern und sachgerecht verstauen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft